

## Mit Kraft, Meißel und Hammer

**8000 Prospekte und viele Plakate werden für eine herausragende kulturelle Veranstaltung im Schaumburger Land werben – für das 8. Internationale Bildhauer-Symposium in Obernkirchen. Der Rahmenplan für den Zeitraum vom 24. August bis 6. September steht, und das gilt auch für die Liste der Künstler, die in diesem Zeitraum auf dem Kirchplatz tätig sein werden.**

Obernkirchen. Mit dem Eintreffen der insgesamt zehn internationalen Gäste wird am Sonnabend, 22. August, gerechnet. Ein erstes eher informelles Treffen soll es abends zusammen mit den Gastgebern in der Krainhäger „Berghütte“ geben. Am darauffolgenden Tag werden die einzelnen Arbeitsstellen auf dem Kirchplatz eingerichtet. Die Obernkirchener Sandsteinbrüche stellen jedem Symposium-Teilnehmer einen Sandsteinblock in der Größe von einem Kubikmeter zur Verfügung. Ab Montag, 24. August, wird mit Meißel und Schlägel gearbeitet. Um 19 Uhr gibt es einen Ratsempfang im Festsaal des Stiftes. Gleichzeitig wird eine Kunstausstellung im Kreuzgang eröffnet. Am Sonnabend, 29. August, steht ab 19 Uhr eine „Lange Nacht der Steine“ an. Auf der Bühne bietet die Gruppe „Grass’n Groove“ amerikanische und irische Songs. Bei der Party gibt es viele Gelegenheiten zu Begegnungen und Gesprächen zwischen den Künstlern und Gästen. Am Donnerstag, 3. September, gibt es um 20 Uhr den schon traditionellen Auftritt des Männergesangsvereins vor der Stiftskirche. Abschlusstag des Symposions ist der Sonnabend, 5. September. Dann werden die fertigen Skulpturen endgültig aufgestellt. Die Verabschiedung der Künstler und die Übergabe der Skulpturen in die Obhut der Stadt stehen am Sonntag, 6. September, ab 11 Uhr an. Während der zwei Wochen wird die „Info-Galerie“ für Besucher und Kultur-Touristen auf dem Kirchplatz mit einem Infostand vertreten sein. Von hier aus werden Führungen durch die Stadt und auf dem Skulpturenpfad angeboten. Das Berg- und Stadtmuseum ist täglich ab 14 Uhr geöffnet. Es zeigt eine Sonderausstellung zur Geschichte des Obernkirchener Sandsteins. Gleichzeitig zu besichtigen sind die Stiftskirche und der Kirchturm. Die Kunstausstellung im Kreuzgang des Stiftes ist täglich ab 10 Uhr geöffnet. Um die Bewirtung der Besucher kümmern sich Margarete und Bernhard Sinn im und beim Trafohäuschen. Ein Hinweis für die Internet-Freunde: Eine Webcam wird durchgehend vom Dach der Stiftskirche aus den Fortgang der Arbeiten verfolgen. rnk